

19

Fußballtraining



Die ersten Ws die BU 1zeilig sein.

Foto: Schübl

einmal ganz anders

SchülerInnen der Gymnasiums Gainfarn veranstalten ein „kick & learn“-Camp.

■ **BAD VÖSLAU.** Die SchülerInnen der 6. und 7. Klassen des BRG Bad Vöslau/Gainfarn hatten in den Osterferien viel zu tun. Eine Projektgruppe der Schule bekam die Aufgabe ein sogenanntes „kick & learn“-Camp zu organisieren. Das hauptsächlich von BAUMIT und anderen Firmen gesponserte Trainingslager, welches ursprünglich erst für die Sommerferien angesetzt war, konnte bereits in den Osterfeiertagen von jungen Fußballfans besucht werden. Hinter der Bezeichnung „Kick & Learn“ steckt ein Trai-

ningslager der besonderen Art: In einem fünfzügigen Camp bildet der Fußball den Mittelpunkt, bis zu fünf Stunden täglich wird das Spiel mit dem runden Leder trainiert.

Plus Lern- und Mentaltraining
Neben der sportlichen Betätigung und dem Spaß im Freien werden auch zahlreiche Lern- und Mentaltrainingseinheiten für die sechs- bis zwölfjährigen Sportler aus allen umgebenden Gemeinden angeboten. Auch innerhalb dieses Unterrichts ist Fußball das Thema – allerdings im Hinblick auf die zahlreichen Kompetenzen, die der Sport vermittelt. Viele dieser Fähigkeiten bilden den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft in der Schu-

le sowie im späteren Berufsleben: Soziales Denken, Teamgeist, das Beherrschen von Emotionen sowie Eigenmotivation sind nur einige der vielen Fertigkeiten, die bei „kick & learn“ gefördert werden. Fußballstar Andreas Herzog, welcher als Schirmherr bei den BAUMIT „kick & learn“-Camps fungiert, ist von der positiven Wirkung der Idee überzeugt: „Man kann vieles davon nachher mitnehmen.“ Die SchülerInnen des BRG Bad Vöslau/Gainfarn konnten ebenfalls von dem Projekt, welches 2012 erstmals in Bad Vöslau stattfand, einiges lernen und profitieren: Unter marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten realisierten sie das Projekt unter eigener Verantwortung mit Unterstützung

der verschiedenen Klassenverbände, der Schulleiterin Mag. Claudia Saschofer und Gabriele Hebenstreit von Hebenstreit Sportmarketing. „Das ist eine tolle Aufgabe bei der auch Teamgeist entsteht. Hut ab!“, lobt Andi Herzog die erfolgreiche Organisation der SchülerInnen und Schüler, welche sich darüber durchaus erfreut zeigten. „Wir bedanken uns auch bei den Eltern der Kinder für das Vertrauen“, berichtet Schülerin Anna-Lena Schinner und zieht gleich eine positive Abschlussbilanz: „Im Endeffekt haben wir als Team zusammengearbeitet. Wir waren mit außergewöhnlichen Aufgaben konfrontiert und haben dabei auch sehr viel über uns selbst gelernt.“